

Aus der Politik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **65 (1992)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519763>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus der Politik

Der Kurswechsel der SPD in der Asylpolitik ist als Auftakt für die Bundestagswahlen 1994 zu sehen. Die Wahlen werden über die Wirtschafts- und Finanzpolitik entschieden und nicht durch Festhalten an hohen Idealen. Das hat Parteichef und Kanzlerkandidat Engholm früher gesehen als die Genossen, die eher widerwillig seine Asylpolitik billigen und sich hinter ihn stellen. Der eigentliche Test für Engholm folgt bei den Verhandlungen mit den Regierungsparteien, bei denen er seinen Kurs halten muss.

* * *

Die Aussenminister der Türkei, Syriens und des Irans haben sich gegen die Bildung eines kurdischen Teilstaates in Nordirak ausgesprochen. Kurden waren zu diesem Treffen nicht eingeladen worden. Ankara und Teheran fürchten, dass die Kurden im eigenen Lande ebenfalls Autonomie verlangen könnten. Alle drei Staaten wollen demonstrieren, dass sie an dieser Dreiländerecke für Ordnung sorgen können, dass westliche Truppen in dieser Region unerwünscht sind.

* * *

Im Prozess gegen den ehemaligen DDR-Staatschef Honecker wird nicht über die politische Schuld des Angeklagten geurteilt, sondern er ist des Totschlages in zwölf Fällen durch Schüsse an der Berliner Mauer beschuldigt. Erstmals wird dabei ein Urteil des deutschen Bundesgerichtshofes berücksichtigt, das die bei allen Kulturvölkern gültigen Grundsätze menschlichen Verhaltens einbezieht. Diese ethische Leitlinie kann nicht durch nationale Gesetze ausser Kraft gesetzt werden. Der

DDR-Schiessbefehl sei daher nicht rechtens. Diese Rechtsprechung wird nicht nur im Honecker-Prozess eine Rolle spielen, sondern auch bei eventuellen Kriegsverbrecher-Prozessen im Zusammenhang mit Jugoslawien.

* * *

Die Verschärfung des Wirtschaftsembargos gegen Serbien-

Montenegro durch die UNO verdeckt nur die Ratlosigkeit, mit der die Staatengemeinschaft dem Jugoslawien-Konflikt begegnet. Die Forderung der Türkei und der islamischen Staaten nach militärischer Intervention zugunsten der Muslime ist abgelehnt worden. Zu gross ist die Furcht vor einem «zweiten Vietnam».

«Wochenbericht Bank Julius Bär»

Personen

Neue Offiziere der Versorgungstruppen

| | | |
|-----------------------|----------------------|------------------|
| Stefan Dalcher | Waldshuterstrasse 39 | 4310 Rheinfelden |
| André Gasser | Lindenheimstrasse 19 | 6032 Emmen |
| Martin Hirzel | Honigstrasse 26 | 8052 Zürich |
| Roger Hofmann | Friedmattstrasse 27 | 6260 Reiden |
| Michael Jordi | Belzweid | 4952 Eriswil |
| Patrick Mürset | Gässli 60 | 5225 Oberbözberg |
| Andreas Portmann | Seerosenstrasse 11 | 3302 Moosseedorf |
| Philippe Ramuz | Rue Montsalvens 34 | 1636 Broc |
| Gian Rossi | Unter Ruvria 346 | 7430 Thusis |
| Reto Sahli | Hauptgasse 41 | 4500 Solothurn |
| Michael Schweingruber | Wabernstrasse 94 | 3007 Bern |
| Roberto Sprugasci | Via Nolgio 3 | 6900 Massagno |
| Christoph Stettler | Forsthausweg 13 | 3122 Kehrsatz |
| Thomas Tanner | Barblanstrasse 21 | 7000 Chur |
| Urs Widmer | Arbentalstrasse 337 | 8045 Zürich |
| Roberto Zimmermann | Dreibündenstrasse 74 | 7000 Chur |

Neue Chefs

emd. Der Bundesrat hat **Theodor Riesen**, 1940, von Oberbalm BE, zum neuen **Chef der Abteilung Waffen- und Schiessplätze** (AWP) innerhalb der Gruppe für Ausbildung des Eidgenössischen Militärdepartements gewählt. Er tritt sein neues Amt am 1. Dezember 1992 an, als Nachfolger von Walter Haab, der mit dem Dank

für die geleisteten Dienste in den Ruhestand tritt.

Der Bundesrat hat **Dr. Robert Landtwing** zum neuen Leiter der Abteilung Raum und Umwelt im Generalsekretariat des Eidgenössischen Militärdepartements (EMD) gewählt. Der 54-jährige Dr. Robert Landtwing ersetzt per 1. Dezember 1992 Dr. François Briod, der in den Ruhestand tritt.